

## Solidarität als Alternative

INTERSOL ist ein konfessions- und parteipolitisch unabhängiger, gemeinnütziger Verein österreichischen Rechts. Aus einem weltweiten Selbstverständnis engagieren wir uns für eine pluralistisch und demokratisch verfasste EINE WELT.

## Neue Strategien in den Nord-Süd-Beziehungen

INTERSOL steht für eine neue Herangehensweise und Praxis der traditionellen „Entwicklungshilfe“. Wir sehen unsere Partner im Süden als Impulsgeber. Wir forcieren einen Prozess der umfassenden Befreiung und Solidarität hin zu einer anderen Globalisierung von unten – in Vielfalt und Komplementarität auf gleicher Augenhöhe.

INTERSOL betreibt und fördert die Zusammenarbeit mit sozialen Organisationen, Basisbewegungen und Institutionen der „Dritten Welt“ (Bolivien, Peru, El Salvador, Guatemala und Indien). Ein besonderer Aspekt sind Personaleinsätze (Praktika, Fachkräfteeinsätze, Zivildienstdienste). In Österreich fokussiert sich die Arbeit auf Informations- Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen sowie Vernetzung, Anwaltschaft und Lobbying.

## Kontakt

### INTERSOL

Verein zur Förderung INTERNationaler SOLidarität

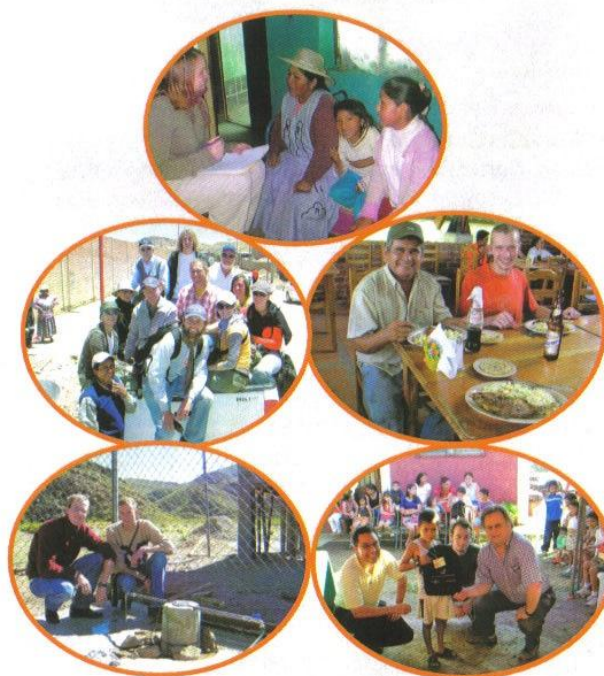
Imbergstraße 2/3. Stock  
5020 Salzburg, Austria

Kontaktperson: Dr. Hans Eder, Direktor

Tel. ++43 (0)662 872691-20  
Tel. ++43 (0)662 874723  
Fax ++43 (0)662 874749

e-mail: [hans.eder@intersol.at](mailto:hans.eder@intersol.at)

Web: [www.intersol.at](http://www.intersol.at)



## Konzeption, Organisation & Begleitung von Auslandseinsätzen für...

- + **StudentInnen** diverser Studienrichtungen
- + **Fachkräfte** aus verschiedenen Bereichen (Pädagogik, Technik, Gesundheit, etc.) mit Berufserfahrung
- + **Zivildienstler:** INTERSOL ist anerkannte Zivildienst-diener-Entsendeorganisation „Sozialdienst“ im Sinne des Zivildienstgesetzes.
- + **MaturantInnen & weiteren ExpertInnen:** Einsätze z.B. für die Förderung bestimmter Sektoren, im Rahmen von Exkursionen, MaturantInnen der AHS und BHS

Weitere Informationen:  
[www.intersol.at](http://www.intersol.at)

## Auslandseinsätze

Informationen für Interessierte  
FH für Sozialarbeit

Solidarität als Alternative!

In Zusammenarbeit mit Universitäten,  
Fachhochschulen, Südpartnern und dem  
Salzburger Bildungswerk.

## Hintergrund & Voraussetzungen

Personaleinsätze sind ein fixer Bestandteil der **INTERSOL-Solidaritätsaktivitäten**, integriert in den Arbeitsschwerpunkt Kooperationen.

Die **Partner im Süden** - hauptsächlich in Bolivien, El Salvador, Guatemala und Indien - sind Bewegungen, Organisationen und Institutionen, mit denen eine langjährige bewährte Zusammenarbeit besteht.

Die Konzentration von INTERSOL liegt auf der inhaltlichen Gestaltung, Organisation, Vorbereitung und Begleitung der Einsätze. Unter Berücksichtigung der Informationen & Inputs der Partner wird die definitive Entscheidung über Einsatzbereiche getroffen und anschließend mit den Ausbildungsinstituten (Universitäten, Fachhochschulen) und Interessierten besprochen.



Die **Voraussetzungen** für einen Auslandseinsatz orientieren sich an Sachkompetenz, Motivationsbündel und besonderen Fähigkeiten, Kenntnissen und Erwartungen. Das Alter bewegt sich einstweilen zwischen 19 und 69 Jahren. Die Einsatzdauer ist im allgemeinen (soweit nicht von den Ausbildungsinstituten für Praktika vorgegeben) flexibel und abhängig von den InteressentInnen und Wünschen der Partnerorganisationen.

## Konzept der Vorbereitung

+ **Sprachschulung** (z.B. spanisch: Methode der aktiven Sprachbeherrschung mit individuellem Unterricht; LehrerIn und SchülerIn im Verhältnis 1:1)

+ **Gesellschafts- und Länderanalysen**: Das erscheint uns viel wichtiger als ein Sammelsurium von Daten und Fakten aus dem Internet; Eigen- und gemeinsame Reflexion und Rückkoppelung mit den Südpartnern.

+ **Sektorinfos und -analysen**:

Dabei ist der Mikro-Bereich gemeint, der den unmittelbaren Kontext des Einsatzes bzw. der Partnerorganisation ausmacht. z.B. Sozialbereich, Binnenmigrationsströme etc.



+ **Spezifische Vorbereitung im „technischen Sinne“**: Dabei

werden die KollegInnen auf ihre Arbeitsaufgabe eingestellt und geschult. Dies geschieht in Kooperationspartnerorganisationen und -betrieben in Österreich und Deutschland und erstreckt sich je nach Bedarf auf Stunden bzw. Tage.

+ **Organisatorische Vorbereitung**: Flug, organisatorischen Aspekte der Sprachschulung, Unterkunft, Verpflegung, Dokumentationen/Behelfe für die Ausführung der erwarteten Arbeitsschritte. In diesen Bereich fällt auch die Aufstellung eines **Kosten- und Finanzierungskonzeptes**.

+ **Gesundheitsvorsorge und Versicherung**: Wir weisen die KollegInnen hin auf die notwendige Gesundheitsvorsorge (Impfungen), offiziell autorisierte Stellen (Landessanitätsdirektion) und Abschluss von Zusatzversicherungen. Zwingend geboten sind Kranken- Unfall- und Haftpflichtversicherung!

## Partner, Einsatzorte & Arbeitsfelder

### BOLIVIEN

+ **MUSOL: Mujeres en Solidaridad**  
Arbeit mit den Opfern des Minenbergsbaus des „Cerro Rico“ im Rahmen von Kinder- und Jugendförderung, Psychologische Beratung, Gesundheitsvorsorge, Ausbildung und Alphabetisierung, Einkommens- und Organisationsentwicklung, Ort: Potosi

+ **DNI: Defensa de Los Niños/-as Internacional**  
Kinderschutzorganisation mit Fokus auf der Schulung von Kinderrechts-Ombudsleuten, Basisarbeit mit Brigadas (Stadtteilarbeit mit Kindern), Ort: Cochabamba

+ **CVC: Centro Vicente Canas**

Zentrum für familienorientierte Sozial- und Gruppenarbeit, Projekt zu Ernährungssicherheit, Ort: Cochabamba

+ **IDH: Instituto Desarrollo Humano**  
Institut für HIV/Aids-Vorbeugung, Öffentlichkeitsarbeit - Produktion von PR-Material, pädagogische Unterlagen, Medien- und wissenschaftliche Arbeit, Selbsthilfegruppen, Ort: Cochabamba



+ **CERECO: Centro de Rehabilitacion**

Zentrum zur Betreuung von Menschen mit Mehrfachbehinderungen, Psycho-/Physiotherapie, Ort: Cochabamba



### INDIEN

+ **MAHER**: Bedeutet „Zuflucht und Schutzkreis der Mutter“, Betreutes Wohnen für verlassene und verstoßene Frauen mit Kindern, Ort: Pune, Maharashtra

+ **JPSDP: John Paul Slum Development Project**:

Projekt, zur Unterstützung von HIV/Aids-PatientInnen, Vorsorge & Therapie (ambulant, mobil), Ort: Pune, Maharashtra



### EL SALVADOR

+ **MAM: Movimiento de Mujeres „Mélida Anaya Montes“**  
Frauenbewegung für Arbeit mit Maquila-Arbeiterinnen („Sweatshops“ in Freihandelszonen), Gesundheitsförderung in der Clínica Isis Dagmar, Region: Bajo Lempa, San Marcos

+ **ACISAM: Asociacion De Capacitacion e Investigacion Para La Salud Mental**: Organisation, die mit Jugendgruppen arbeitet, partizipativ gegen Hoffnungslosigkeit, Medienproduktionen, Ort: San Salvador